

Rezension

Boochs, Christian. *Nachtflüstern*. SAGA Egmont bei Egmont Verlagsgesellschaften mbH. Ort unbekannt. 2023. 380 S. EUR 13,99

**Creepy: YouTube, ASMR, Follower, Skalpe und eine brutale Realität aus der Ich-Perspektive.**

Was ist ASMR und wieso skalpiert jemand Menschen? Christian Boochs schreibt hier einen fesselnden Thriller, der von Thrill eingerahmt ist und einen wunderbar spannenden Spannungsbogen hat, der einen nicht mehr loslässt. Er öffnet eine andere Welt von Glanz, Glitter und YouTube mit seinen dunklen Ecken.

ASMR – die autonome sensorische Meridianreaktion – das Wahrnehmen und Auslösen eines positiven kribbelnden Gefühls – ist der Hintergrund dieser Story. Im Netz gibt es zig Seiten davon und ausgelöst wird dieses z.B. durch Flüstern, Klopfen und viele weitere Möglichkeiten – ein Markt an Möglichkeiten auf YouTube.

Das Buch ist im Genretypischen Softcover herausgegeben. Es besteht aus 56 Kapiteln, deren Sprache leicht verständlich und in der Ich-Perspektive perfekt inszeniert ist. Das Cover zeigt ein blutverschmiertes Mikro und den Mund eines Mädchens, deren Haarsträhne durchs Bild weht. Der Titel *Nachtflüstern* geht durch das Mark und macht durch die Kürze neugierig und schaurig zugleich. Boochs entwickelt einen spannenden und packenden Krimi.

Das Buch hat einen superspannenden Beginn. Im ersten Kapitel kommen bereits der größte Thrill und eine fesselnde Story. Ein entblößter Schädel auf dem man Haar und Kopfhaut abgetrennt hat. Warum? Die letzten Stunden einer jungen Frau, die um ihr Leben kämpft. "Gewalt, Brutalität, Gier. Tiefste Dunkelheit, die uns im Inneren antreibt. Jeden von uns." Irgendwie berührt es die Leute auf eine andere Art, wenn sie wissen, dass der Tod gewaltsam geschah. Vorsätzlich, brutal, blutig. Boochs schreibt schonungslos und bindet fantastisch die Ich-Perspektive sowohl des Opfers als auch der ermittelnden BKA-Profilerin Nessa Wolf ein. Das Opfer Lea, eine YouTuberin mit hunderttausend Abonnenten, die Videos zu ASMR veröffentlicht. Wolf ist direkt und praktisch. Sie macht, was ihr Bauch sagt, und stößt damit bei ihren Kollegen an. Sie ist sympathisch und unkompliziert und ermittelt oft auf eigene Faust. Sie pfeift auf Regeln bei den Ermittlungen. Geht es um einen Serientäter? Es scheint als gibt es noch einen Fall. Sie deckt immer mehr Details auf und schwimmt noch im Dunkeln. Der Leser wird in der Story gefesselt.

Es gibt im Ort die geschäftigen Brüder Gerhard und Olaf Steinbach und eine Sekretärin Doris. Auch wenn das wohl nix mit der Story zu tun hat muss ich an die beiden SPD-Kanzler Gerhard und seine Frau Doris und Olaf denken. Steinbach hat auch was von Steinbrück. Zufall? Oder bewusste Namensbesetzung des Autors?

Die mutmaßlichen Täter pegeln sich vorerst auf wenige ein. Nessi ermittelt und fühlt sich wie ein Wolf im Käfig. Sie kann nicht anders. Was ist mit ihrer Vergangenheit? Es hat einen Grund, wieso sie allein loslegt. Sie tritt den Kollegen auf die Füße, scheint aber bei den Ermittlungen in das Wespennest zu stechen, ohne das Beweise entstehen. Sie verlässt sich auf ihre Intuition.

Eine weitere YouTuberin Lexi sucht Nähe zur Ermittlerin und überschreitet Grenzen wie auch Nessa mehrere überschreitet.

Vom Opfer zum Täter? Die Realität ist verdreht, verrückt, verschoben. Sie kennt keine Moral, kein Gut, kein Böse. Sie passiert. Gibt es doch mehr Täter? Und wer ist nun Gut und wer Böse?

Gibt es noch mehr Opfer? Können die Ermittler einschreiten?

Das Wort, das immer mehr auf alle trifft, ist: Creepy.

Ist es weiter eine Macke des Autors nah am Namen der ehemaligen Bundeskanzlerin zu sein? Angelina taucht auf.

Nessa kommt immer wieder in Gedanken, die sie nicht halten kann. Was ist nur bei ihr passiert? Sie ermittelt weiter auf eigene Faust und geht dabei hohe Risiken ein, aber ihr Drang ist immer die Rettung des Mädchens. Ich mag das Detail, dass sie immer auf der Suche ihres Kaffees mit Vanillesirup ist und diesen nicht bekommt. Dann spürt sie wieder "das Kribbeln in ihrem Nacken, auf ihrer Haut. Wie ein Hai, der das Blut im Wasser wittert und nur noch dieses Ziel kennt." Sie hat einen Plan. Der könnte funktionieren oder glorreich mit ihrer Karriere in Flammen aufgehen. Sie trägt allein das Risiko.

Es spielen Skalpiere und traumatische Begebenheiten eine Rolle.

"Du wirst sterben. Nicht sofort, aber du wirst sterben und vor allem wirst du leiden."

Kann es hier ein Happyend geben? Löst sich der Fall jemals auf?

Das Ende ist super und die Widmung bleibt hängen. Einfach mal neben der Story die Realität aufgemacht und liegen gelassen.

"Wenn sie immer nur gewinnen und gewinnen ... Irgendwann glauben sie einfach nicht länger, dass sie auch verlieren können." Nessa kann es verstehen. Ungestillt, hungrig. Die Wölfin.

Seltsame Verbindungen, Gewalt und eine gewisse Wurzellosigkeit.

"Jeder hat seine Narben. Manche sieht man, andere nicht. Einige reichen tiefer. Aber, hey, wenn es jemanden gibt, der ein leichtes Leben lebt, will ich wissen, wie das geht."

Ein toller Thriller mit einer wunderbaren Perspektive! Nessa ermittelt hoffentlich bald wieder.

5-mal über 50.000 Follower. Wie bekommt man die nur? Die Bilder überlagern sich: kahle, blutige Schädel, zerschnittene Körper, blinde tote Augen.

Nicken und mild lächeln. Fast. Nun etwas Ruhe, Spaghetti, ein Glas Wein und das Kribbeln von Gänsehaut bei einem Windzug am offenen Fenster.

Wir können zweifeln, hoffen, versuchen es zu widerlegen. "Manchmal ist nur das Udenkbare denkbar. Manchmal sind die schlimmsten Dinge wahr."